

GOTTESDIENSTORDNUNG DER 2. OSTERWOCHE
8. - 14 APRIL 2024

Montag, 8.4. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Sgm. (141) Jemand f. + Cousine Brigitte Eichlberger, Linz

Dienstag, 9.4. 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Sgm. (732/23) Fam. Alois Greiner f. + Firmpaten u. Nachbarn Hermann Eder; (733/23) Fam. Dichtl Christine f. + Nachbarn Hermann Eder

Mittwoch, 10.4. 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Sgm. (686;687/23) Josef, Maria u. Anna Eichinger; Fam. Dr. Franz Berger f. + Anton Plöckinger

Donnerstag, 11.4. Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

Hl. Messe in der Kapelle in Königsedt

19.00 Uhr Hl. Sgm. (80) Cilli Wallner u. Fam. Baminger f. + Nachbarn u. Cousin Manfred Maier; (81) Elisabeth Köck f. + Nachbarn Manfred Maier

Freitag, 12.4.

15.00 Uhr Barmherzigkeits-Stunde

15.30 Uhr Hl. Sgm. (142) in allen hinterlegten Gebetsanliegen beim Barmherzigkeitsaltar durch die Fürsprache der Hl. Sr. Faustina und des Hl. Apostels Andreas

Samstag, 13.4. Hl. Martin I., Papst, Märtyrer

10.00 Uhr Pfarrfirmung (9.30 Uhr Aufstellung im Hof des Pfarrhofes)

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (143) Fam. Margit u. Christian Hauser f. + Vater, Schwiegervater u. Opa z. Geb.tag

Sonntag, 14.4. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 3,12a.13-15.17-19 L2: 1 Joh 2,1-5a Ev: Lk 24,35-48

7.30 Uhr Hl. Sgm. für die Pfarrgemeinde

9.15 Uhr Hl. Sgm. (144) Hermine u. Erika Straßl f. + Jugendfreundin Pauline Brenner; (124) Pauline Paminger f. + Pauline Brenner

10.30 Uhr Taufe in der Pfarrkirche

15.00 Uhr Barmherzigkeits-Stunde

Vermeldungen:

www.pfarre-kopfung.at

Am **Dienstag, 9. April 2024** findet um **19.00 Uhr** in der **Musikschule Kopfung** die **erste Probe** für den **Festtagschor für das Projekt „Pfungsten“** statt. Alle, die gerne singen sind herzlich eingeladen bei diesem neuen Projekt mitzusingen. Jedes neue Projekt bietet die Möglichkeit **neu** einzusteigen. Wir freuen uns über jede neue Stimme. Bitte vor der Probe bei Lydia Grossl melden unter 0664/73380601.

Der **2. Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder** findet am **Dienstag, 9. April** um 20.00 Uhr im Festsaal statt.

Am Samstag, 13. April ist in unserer Pfarre die Pfarrfirmung.

Das Sakrament der Firmung wird 38 Jugendlichen unserer Pfarre durch den Firmspender Abt em. Martin Felhofer vom Stift Schlägl gespendet. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Chorensemble Klangviertel.

Aufstellung ist um 9.30 Uhr im Hof vom Pfarrhof, anschließend feierlicher Einzug mit der Musikkapelle in die Kirche und um 10.00 Uhr beginnt der feierliche Firmungsgottesdienst.

Für die Firmlinge und ihre Paten werden die vorderen Bankreihen reserviert.

Am Sonntag, **14. April** wird um 10.30 Uhr **Lea Hamedinger** aus der Kopfingerdorferstraße in der Pfarrkirche **getauft**.

Im Namen der Friedhofsverwaltung wird wieder einmal sehr herzlich um ordentliche Mülltrennung ersucht!!!!

Gestecke bitte unbedingt zerlegen bevor sie entsorgt werden - nicht als Ganzes in den Biomüll und auch nicht als Ganzes in die Restmülltonne!!! Schwämme, Draht, etc. in den Restmüll, Reisig (ohne Draht) etc. in den Biomüll. Bitte auch keine Plastikbecher, Folien etc. in den Biomüll!!!



WAS GLAUBST DENN DU?

von Franz
Schobesberger
Kurat in Brunnenenthal



Die Frage nach dem Glauben

Besteht das Gefühl, jemand wolle einen in unerwünschter Weise für seinen Glauben gewinnen, lautet die Verteidigung meistens: „Ich hab‘ eh meinen Glauben.“

Damit gibt man sich allerdings eine Wissensblöße, denn Glauben kann man ebenso wenig besitzen wie Liebe, Wahrheit, Treue, Güte usw. Man kann nur ein mehr oder weniger liebender, wahrhafter, treuer oder gütiger Mensch sein.

Einspruch! Entgegnet da vielleicht jemand. Es gibt doch das Glaubensgut. Darüber wacht der Vatikan. Wer da alles weiß, bekommt ein Sehr gut, mit einer Dissertation sogar den Dokortitel.

Daneben! Man kann selbst mit dem Dokortitel in Theologie ein Ungläubiger sein. Warum? Weil Glaube im christlichen Sinn in erster Linie nicht Glaube an etwas, sondern lebendige Beziehung zu jemandem, zu Gott, zu Jesus Christus ist.

Jemanden nur aufgrund etwas zu heiraten, das gibt es – als Geschäftssehe.

Beim Glauben geht es selbstverständlich – so wie in einer Freundschaft oder Ehe – auch in vielfacher Weise um etwas – um das entsprechende Verhalten und Handeln zum Beispiel.

Doch die entscheidende Grundlage bildet die Beziehung.

Paulus bringt es auf den Punkt:

„Sich als Sprachgenie betätigen, mit Glaubenskraft Berge versetzen, alles Wissen besitzen, ein sozialer Wunderwuzzi sein, Märtyrer werden – alles Lärm um nichts ohne Liebe!“
(1 Ko 13, 1 – 13).

Und Liebe ist? Vieles, aber in erster Linie wertschätzende Beziehung, im persönlichen Sinn Hingabe an eine Person.

Daher geht es Jesus stets zuerst um den Glauben an ihn, denn er selbst ist die Botschaft und Gabe Gottes an die Menschheit. Es geht um die persönliche Beziehung zu ihm und um ein Leben nach seinem Beispiel.

Ich hatte Glück. Unser Katechet in Gmunden verstand es, uns Jesus so nahezubringen, dass ich von ihm fasziniert war. *Quelle: Tips Schärding, Februar 2024*

